



Bundesministerium für Gesundheit, 53107 Bonn

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Wegelystraße 8  
10623 Berlin

REFERAT 213  
BEARBEITET VON Walter Schmitz  
HAUSANSCHRIFT Rochusstraße 1, 53123 Bonn  
POSTANSCHRIFT 53107 Bonn  
TEL +49 (0)228 99 441-3103  
FAX +49 (0)228 99 441-4924  
E-MAIL walter.schmitz@bmg.bund.de  
INTERNET www.bmg.bund.de

Bonn, 27. September 2011

AZ 213 - 21432 - 34

vorab per Fax: 030 – 275838105

**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 21.07.2011  
hier: Änderung der Richtlinie Methoden Krankenhausbehandlung:  
Autologe Stammzelltransplantation bei akuter lymphatischer Leukämie  
(ALL) bei Erwachsenen:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o.a. Beschluss vom 21.07.2011 zur Änderung der Richtlinie Methoden Krankenhausbehandlung wird nicht beanstandet.

Das Bundesministerium für Gesundheit geht dabei davon aus, dass der Gemeinsame Bundesausschuss auf Grundlage der vom GKV-Spitzenverband angekündigten Berichterstattung über die im Einzelfall erfolgte Leistungsgewährung ausgeschlossener Methoden nach den Kriterien des BVerfG-Beschlusses vom 06.12.2005 überprüfen wird, ob aufgrund der Erkenntnisse aus diesem Bericht die Definition einer Patientengruppe in einer abstrakt-generellen Ausnahmeregelung möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Langenbacher